

# Andalusien soll für Formschub sorgen

**Radsport** Bei der fünftägigen Rundfahrt in Südspanien will Jannik Steimle weitere Trainingskilometer unter Wettkampfbedingungen sammeln. *Von Peter Eidemüller*

Arbeiten, wo andere Urlaub machen: Zwischen den Touristen, die vom Flughafen Málaga aus an die Strände der Costa del Sol strömen, tummelt sich seit Montag auch der erfolgreichste Radsport-Export der Teckregion: Jannik Steimle bereitet sich auf seinen zweiten Einsatz in seinem neuen

fahrt Anfang des Monats erkältet hatte, war die komplette vergangene Woche kein Training möglich. „Wir hatten lange überlegt, ob ein Start sinnvoll ist“, so Steimle, „aber mittlerweile habe ich die Erkältung im Griff und außerdem wäre es schwer, die Belastung einer Rundfahrt ins Training einzubauen.“

Soll heißen: Lieber unter Rennbedingungen im Wettkampfmodus Kilometer mit dem Team sammeln, als zu Übungszwecken allein über den Asphalt in der schwäbischen Heimat rollen. Die zweite Schleife in Südspanien binnen zwei Wochen soll ohnehin dem Formaufbau in Richtung des ersten Saisonhighlights dienen: Übernächstes Wochenende steht in Belgien das „Opening Weekend“ an, wo nacheinander die Eintagesrennen Omloop Nieuwsblad und Kuurne-Brüssel-Kuurne auf dem Programm stehen. Ab Mitte März geht es dann mit Tirreno-Adriatico, Mailand-Sanremo sowie den Eintagesrennen in Flandern Schlag auf Schlag. „Ich habe noch knapp fünf Wochen Zeit für den Feinschliff, bis es drei Wochen lang richtig ernst wird“, blickt Steimle mit gespannter Erwartung voraus. Gesteigert wird diese durch die Erinnerung an seine letzte Teilnahme an der Andalusien-Rundfahrt für Quick Step: Vor zwei Jahren hatte das Etappenrennen für



Jannik Steimle ist ab heute fünf Tage lang in Südspanien im Einsatz.

Foto: Q36.5

einen Formschub gesorgt, den Steimle auch dieses Mal gerne mitnehmen will. „Das Ziel ist, stärker aus der Rundfahrt rauszukommen, als ich rein bin“, sagt er.

Möglich machen sollen das auch seine Teamkameraden von Q36.5, die in Radsportkreisen keine Unbekannten sind: Der Engländer Mark Donovan ließ vergan-

genes Jahr als Gesamtfünfter bei der Tour of Britain aufhorchen und war vergangenes Wochenende unter den top 20 bei zwei Eintagesrennen in Spanien. Tobias Ludvigsson ist mehrmaliger Landesmeister seiner schwedischen Heimat und hat wie der belgische Klassiker-Spezialist Frederik Frison auch schon an der Tour de

France teilgenommen. Dass das Pro-Team aus der Schweiz durchaus Potenzial hat, bewies Steimles Kollege Matteo Moschetti erst am vergangenen Sonntag, als sich der Italiener beim 192-Kilometer-Rennen in Almería im Zielsprint nur dem Niederländer Olav Kooij (Team Visma) geschlagen geben musste.

# Naberner bekommen beim Schlusslicht spät die Kurve

**Tischtennis** Beim Landesligaletztsten müht sich der SVN zu einem 9:7. Der VfL Kirchheim III bleibt im Tabellenkeller.

**Kirchheim.** Tischtennis-Landesligist SV Nabern hat sein Spiel beim DJK Sportbund Stuttgart III nach knappem Verlauf gerade noch einmal umgebogen und holte sich den erwarteten Auswärtssieg. Beim 9:7-Erfolg musste der Tabellenvierte der Landesliga beim Schlusslicht aus der Landeshauptstadt aber alles aufbieten. Nach einem kapitalen Fehlstart mit drei verlorenen Doppeln rannten die Naberner gegen den noch sieglosen Tabellenletzten lange einem deutlichen Rückstand hinterher. Erst ab dem 2:6 kam die größere spielerische Klasse der Gäste zum Tragen. Sechs der letzten sieben Einzelbegegnungen sicherten sich die „Greens“, ehe Jakob Baum und Andrej Plantikow im Schlussdoppel den drohenden Punktverlust mit einem 3:1-Erfolg doch noch einmal abwendeten.

Nicht viel zu holen gab es für den VfL Kirchheim III in seiner Heimpartie gegen den noch un-

geschlagenen Tabellenführer TV Oeffingen. Mit 4:9 unterlag der VfL, der mit drei Doppelniederlagen in die Partie gestartet war und so früh alle Trümpfe aus der Hand gab, die Favoriten vielleicht doch zu ärgern. Danach waren es Klaus Hummel (2), Magnus Opelland und Alexander Braun, die die Zähler für die Gastgeber einsammelten. Im Kampf gegen den Abstieg müssen die Kirchheimer ihre Punkte aber gegen andere Gegner holen. Auf Position acht der Tabelle stehend, hat der VfL aktuell noch einen Punkt Vorsprung auf den Gefahrenbereich.

### Bezirksliga

Es war ein Sieg, den nur wenige für möglich gehalten hätten: Der VfB Oberesslingen/Zell schlug die TTF Neckartenzlingen II, die sich zuletzt zum Anwärter Nummer eins auf den Relegationsplatz der Bezirksliga aufgeschwungen hatten, zu Hause klar mit 9:4.

Dieses Ergebnis dürfte vor allem den TV Bissingen freuen, wird das Rennen um den Platz hinter Spitzenreiter TSV Musberg so doch noch spannender. Die Bissinger haben nun wieder beste Chancen auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Sie ließen bei ihrem 9:2-Erfolg beim stark ersatzgeschwächten TSV Sielmingen keinen Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen. Nur das Doppel Manfred Scholdt/Lenny Carle sowie Gerhard Pollak in seinem ersten Einzel mussten den Gegnern gratulieren. Die Bissinger übernahmen dank der mehr gespielten Partien vorerst Rang zwei der Tabelle, das Rennen um diesen Platz wird vermutlich die komplette Rückrunde über das bestimmende Thema der Liga bleiben. Erst in seinen beiden letzten Partien der Saison Mitte April spielt der TVB gegen die beiden direkten Konkurrenten TTF Neckartenzlingen II und TTF Neuhausen/F. III.

Für den SV Nabern III wird der Klassenverbleib dagegen immer schwerer. Beim VfL Kirchheim V unterlagen die Naberner mit 2:9 und haben nun schon sieben Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Zumindest Relegationsplatz acht ist mit drei Zählern Abstand aber noch in Reichweite. Beim Spiel in Kirchheim waren es nur Andreas Braun und Marcel Autenrieth, die punkten konnten. Nach zwei Niederlagen in Folge, durch die der VfL V den Anschluss nach vorn verloren hatte, war der Sieg im Derby das erste Erfolgserlebnis der Rückrunde für die Kirchheimer.

### Bezirksklasse

In der Gruppe zwei schnappte sich der VfL Kirchheim VI zu Hause einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Dem TTC Aichtal II trotzten die Kirchheimer ein 8:8 ab. Der VfL hatte sogar die Chance auf den Sieg, im

Schlussdoppel mussten sich aber Zdenko Griac und Michael Kadura geschlagen geben. Bester Punktesammler der Gastgeber war Christian Glöckner.

Einen ungefährdeten Sieg fuhr der Tabellenvierte TTV Dettingen ein. „Auf unsere Doppel können wir uns verlassen“, meinte ein glücklicher TTV-Sprecher Volker Schemp, der zudem noch beide Einzel für sich entscheiden konnte und auch den Siegpunkt erzielte. Alle drei Eingangsdoppel gingen an den Gastgeber, im oberen Paarkreuz kamen zudem alle Punkte, wobei Alexander Wiederkehr gegen Jürgen Schloz noch einen 0:2-Satzrückstand drehte. Die frühe 5:0-Führung war schon eine kleine Vorentscheidung. In der Folge erwischten nur Lukas Kurfess und Christian Bald sowie Andreas Pfannenstern am hinteren Paarkreuz keinen guten Tag und mussten ihren Gegnern gratulieren. *Michael Oehler*

## AUF EINEN BLICK

### TISCHTENNIS

#### LANDESLIGA, GR. 2

VfL Kirchheim III – TV Oeffingen	4:9
Sportbund Stgt. III – SV Nabern	7:9
Plüderhausen II – TG Donzdorf II	9:1
1. TV Oeffingen	13 11 2 0 115:48 24:2
2. Plüderhausen II	14 11 1 2 118:47 23:5
3. Neuhausen/F.	13 8 1 4 98:62 17:9
4. SV Nabern	13 6 4 3 95:84 16:10
5. Birkmannsweller II	12 6 3 3 86:82 15:9
6. TSG Esslingen	13 5 3 3 98:100 15:11
7. TTV Zell	12 5 0 7 74:81 10:14
8. VfL Kirchheim III	14 4 2 8 80:102 10:18
9. Wäschchenbeuren	12 4 1 7 74:86 9:15
10. TG Donzdorf II	13 3 2 8 69:105 8:18
11. Wendlingen	12 2 2 8 63:97 6:18
12. Sportbund Stgt. III	13 0 1 12 40:116 1:25

#### LANDESKLASSE GRUPPE 4

TTC Aichtal – Neckartenzl.	9:5
1. Neckartenzl.	12 8 1 3 93:66 17:7
2. Neuhausen/F. II	11 7 2 2 89:56 16:6
3. SV Nabern II	11 8 0 3 87:61 16:6
4. VfL Kirchheim IV	11 7 1 3 87:66 15:7
5. TV Hochdorf	11 6 1 4 82:62 13:9
6. TTC Aichtal	11 6 1 4 83:71 13:9
7. Wäschchenbeuren II	9 5 0 4 53:57 10:8
8. TGV Roßwälden	11 2 0 9 57:93 4:18
9. TTV Zell II	10 1 1 8 41:84 3:17
10. Frickenhausen	11 0 1 10 42:98 1:21

### BEZIRKSLIGA

TSV Sielmingen – TV Bissingen	2:9
O'esslingen/Zell – Neckartenzl. II	9:4
VfL Kirchheim V – SV Nabern III	9:2
TSV Musberg – SF Wernau	9:2
1. TSV Musberg	13 12 1 0 116:46 25:1
2. TV Bissingen	14 9 1 4 105:73 19:9
3. Neuhausen/F. III	14 8 0 7 102:78 17:11
4. Neckartenzl. II	12 8 0 4 90:68 16:8
5. O'esslingen/Zell	14 7 2 5 108:84 16:12
6. VfL Kirchheim V	13 7 1 5 88:72 15:11
7. TSV Sielmingen	13 6 1 6 86:87 13:13
8. TTC Notzingen	13 4 1 8 73:98 9:17
9. SF Wernau	13 4 0 9 58:106 8:18
10. SV Nabern III	13 3 0 10 60:103 6:20
11. Neuhausen/F. IV	12 0 1 10 37:108 0:24

### BEZIRKSKLASSE, GR. 2

TTC Aichtal II – SV Hardt	3:9
TTV Dettingen – Oberessl./Z. II	9:4
TTC Esslingen II – TB Neuffen	9:7
VfL Kirchheim VI – TTC Aichtal II	8:8
Neckartenzl. III – Oberessl./Z. II	9:1
1. SV Hardt	13 10 1 2 108:60 21:5
2. Unterboihingen	12 8 1 3 92:62 17:7
3. TTV Dettingen	13 7 3 3 101:81 17:9
4. Neckartenzl. III	13 8 1 4 96:76 17:9
5. TTC Aichtal II	13 5 3 3 94:77 15:11
6. TB Neuffen	11 5 2 4 86:70 12:10
7. TTC Esslingen II	13 5 1 7 71:95 11:15
8. Ostfildern	12 5 0 7 75:78 10:14
9. VfL Kirchheim VI	13 4 2 7 79:94 10:16
10. Oberessl./Z. II	13 3 1 9 56:109 7:19
11. SPV Nürtingen	12 0 1 11 51:107 1:23

### KREISLIGA A, GR. 3

TV Bissingen II – Unterlenningen	9:7
1. TSV Jesingen	9 7 2 0 79:37 16:2
2. TTC Notzingen II	8 7 1 0 71:21 15:1
3. TV Bissingen II	9 6 1 2 67:41 13:5
4. Unterlenningen	9 4 0 5 58:59 8:10
5. SV Nabern IV	9 3 1 5 45:58 7:11
6. TSV Weilheim	10 2 2 6 48:73 6:14
7. Wendlingen IV	9 2 0 7 35:69 4:14
8. Neckartenzl. V	9 1 1 7 26:71 3:15

### KREISLIGA A, GR. 4

TTC Kohlberg – TSV Holzmaden	9:5
SGEH – TB Neuffen II	9:2
Wendlingen III – TTV Dettingen II	9:1
VfL Kirchheim VII – Frickenhausen II	8:8
1. TTC Kohlberg	9 7 1 1 75:50 15:3
2. Wendlingen III	9 6 0 3 71:43 12:6
3. Frickenhausen III	9 5 2 2 70:57 12:6
4. TTV Dettingen II	9 3 3 3 62:68 9:9
5. VfL Kirchheim VII	9 3 2 4 60:64 8:10
6. TB Neuffen II	9 2 2 5 48:68 6:12
7. TSV Holzmaden	8 2 1 5 47:60 5:11
8. SGEH	10 2 1 7 56:79 5:15

### KREISLIGA B, GR. 4

Unterlenningen II – SV Reudern II	9:4
1. TTV Dettingen III	11 10 0 1 94:51 20:2
2. TSV Jesingen II	8 7 0 1 69:38 14:2
3. TV Hochdorf III	10 6 2 2 81:58 14:6
4. Unterlenningen II	11 6 2 3 84:78 14:8
5. TTC Notzingen III	11 5 2 4 72:74 12:10
6. Reichenbach III	9 2 0 7 55:67 4:14
7. TG Kirchheim	9 2 0 7 56:73 4:14
8. SV Reudern II	10 2 0 8 48:79 4:16
9. Oberessl./Zell V	9 1 0 8 31:72 2:16

### KREISLIGA C, GR. 2

Unterlenningen III – TB Neuffen III	5:9
Neckartailfingen II – TTC Aichtal V	9:2
SPV Nürtingen II – Unterlenningen III	5:9
1. TV Bissingen III	9 9 0 0 81:28 18:0
2. TB Neuffen III	10 8 0 2 80:57 16:4
3. Neckartenzl. VI	10 6 1 3 77:58 13:7
4. Neckartailfingen II	9 5 1 3 63:56 11:7
5. TV Hochdorf IV	8 5 0 3 57:35 10:6
6. Unterlenningen III	11 4 1 6 75:80 9:13
7. Ostfildern IV	10 3 1 6 59:73 7:13
8. SPV Nürtingen II	12 3 0 9 65:93 6:18
9. TTC Aichtal V	11 0 0 11 22:99 0:22

## VERANSTALTUNGSTIPP

**Im Alten Rathaus in Esslingen** findet am Donnerstag, 22. Februar, ab 19.45 Uhr der „Sport Talk“ der Sportregion Stuttgart statt. In der Diskussionsrunde geht es um freiwilliges Engagement und Ehrenamt in der Kirche und im Sport. Mit dabei sind unter anderem Professor Dr. Paul-Stefan Roß, Professor für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Sybille Hiller, Vizepräsidentin des Schwäbischen Turnerbundes und Mitglied des Landesarbeitskreises Kirche und Sport, sowie Martin Fischer, Referent für Engagement und Ehrenamt bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Anmeldungen sind bis Donnerstag möglich auf <https://eveeno.com/sporttalk33>.

## Handball Talentiade beim VfL Kirchheim

**Kirchheim.** Großer (Handball-) Bahnhof für die Kleinsten: Am Samstag, 2. März findet ab 13.30 Uhr in der Walter-Jacob Sporthalle die VR-Talentiade-Sichtung des Jahrgangs 2013 statt. Der VfL Kirchheim und die Volksbank Kirchheim organisieren gemeinsam ein E-Jugend-Turnier, bei dem besonders begabte Handballerinnen und Handballer entdeckt werden sollen. Den Teilnehmenden winkt die Qualifikation zur zweiten und dritten Runde auf Verbandsebene. *pm*

## Schachclub bleibt an der Spitze

**Kirchheim.** Der SC Kirchheim hat die Tabellenführung der Schach-Berzirksliga verteidigt. Nach einem 6,5:1,5-Sieg in Ötlingen über den SC Ostfildern II liegen die Kirchheimer punktgleich mit dem TSV RSK Esslingen an der Spitze, haben aber die besseren Karten im Titelrennen: Die Esslinger bekommen es am nächsten Spieltag mit dem drittplatzierten SV Dicker Turm Esslingen III zu tun, während Kirchheim auf den Tabellenfünften SV Nürtingen II trifft. Wolfgang Melcher (Brett 2) vereinbarte ein schnelles Remis, während Tom Kälberer (1) bereits im 18. Zug mit Schwarz matt setzte.

Danach dauerte es knapp drei Stunden, ehe Kai-Hagen Wirth (8) und Frieder Fronmüller (5) ihre Gegner überspielen konnten. Auch Tim Schäfer (7) konnte ein Endspiel zum Sieg führen. Ganter (3) verlor im Mittelspiel zwei Bauern, konnte aber dank ungleichförmiger Läufer die Partie noch halten. Jona Thalheim (4) versuchte alles, musste aber am Ende in ein Unentschieden einwilligen. Kirchheims Mannschaftsführer Volker Keuper (6) setzte den Schlusspunkt zum 6,5:1,5-Sieg, als er im Endspiel einen Bauern eroberte und ihn nach viereinhalb Stunden siegreich verwerten konnte. *vk*



## „Stabis“ pilgern nach Leinfelden

Die LG Leinfelden-Echterdingen ist am Samstag, 24. Januar, Gastgeber eines landesoffenen Stabhochsprung-Meetings von der U14 bis zu den Aktiven. Weitere Infos gibt es unter [www.lg-le.de](http://www.lg-le.de). *tb/Symbolbild*